

# Programm

## Titel der Veranstaltung

Niederschlesien. Kollektives Gedächtnis und kulturelle Identität einer europäischen Grenzregion mit wechselvoller Geschichte.

## Termin

30.08. - 06.09.2025

## Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## Leitung

Malgorzata Urlich-Kornacka

## Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## Lernziele

Bei diesem Bildungsurlaub befassen sich die Teilnehmenden mit der europäischen Grenzregion Niederschlesien aus wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Perspektiven.

Die Teilnehmenden lernen die deutsche Geschichte zwischen der Ansiedlung und dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges kennen. Es werden die ethnischen Konflikte des Nationalsozialismus analysiert und der weitere Verlauf von Flucht und Vertreibung behandelt, die das Ende der Deutschen in der Sudetenregion bedeutete.

Die Teilnehmenden lernen die europäische Bedeutung Niederschlesiens in den vergangenen Jahrhunderten mit seiner sozioökonomischen Entwicklung der heimischen Wirtschaft vom wertvollen Kunsthandwerk bis zur Textilwirtschaft kennen. Zugleich erfahren die Teilnehmenden das Ausmaß der vorindustriellen Bewegung mit der Dominanz des aufkommenden wirtschaftlichen Globalisierungsprozesses, der den Niedergang der traditionellen Beschäftigungsstruktur zur Folge hatte, bis hin zur Massenarmut und Verelendung großer Bevölkerungsteile und weitreichenden Folgen bis in die heutige Zeit.

Auch der Nationalsozialismus in Niederschlesien wird durchleuchtet. Die Aspekte des Nationalsozialismus in Niederschlesien, mit seinen militärischen Standorten, Arbeits- und Konzentrationslagern in denen Zehntausende Strafgefangene und Zwangsarbeiter ihr Leben verloren werden ebenso betrachtet, wie die Leistungen und Belastungen des militärischen und zivilen Widerstands. Auf Grundlage dieser Perspektiven wird die Nachbarschaft und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen überprüft und Zukunftsprognosen entwickelt.

Zusätzlich wird das Eulengebirge als Urlaubs- und Erholungsregion mit einer einzigartigen und faszinierenden Gebirgslandschaft, deren Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit unbestritten ist und nicht im Widerspruch zum Wirtschaftsfaktor Tourismus grenzübergreifend stehen darf betrachtet. Beide Positionen werden den Teilnehmenden an zahlreichen Naturschutzprojekten beispielhaft vorgestellt und überprüft.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über das europäische Miteinander in der Region Niederschlesien zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

# Programm

## Samstag

bis 18.00 Uhr

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

anschließend

## Anreisetag

Anreise nach Breslau, Transfer zum Hotel und Check-in.

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

gemeinsames Abendessen

## Sonntag

morgens

mittags

## Transfertag

Fahrt nach Bielau im Eulengebirge – Transfer zum Hotel und Check-in.

Schlesien – das Land und seine europäische Geschichte.

## Montag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

## Die Sudeten – Grenzland und europäischer Siedlungsraum

Zwischen Austroslawismus und Kulturkolonialismus – das Sudetenland im Fokus der Geschichte.

Appeasement und erzwungene Eskalation – die Sudetenkrise im Vorhof des Zweiten Weltkrieges.

Navigation und Information – aus Bielau wird Bielawa; Entdeutschung und Polonisierung Niederschlesiens nach 1945.

Unerwünschte Nachbarn – Flucht und Vertreibung der Deutschen aus dem Sudetenland.

## Dienstag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

## Niederschlesien – gestern und heute

Maschinen statt Menschen – Industriekapitalismus und soziale Wandlungsprozesse.

Kapitalismus – Pauperismus – Marxismus – vorindustrieller Niedergang des Heimgewerbes und aufkommende Massenarmut am Beispiel des Schlesischen Weber.

Traditionelle Textilherstellung und ihre wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung im Sudetenvorland.

Von Gerhart Hauptmann bis Olga Tokarczuk – schlesische Sudeten in Kunst und Literatur.

## Mittwoch

morgens

vormittags

## Das Eulengebirge als Naturraum und Wirtschaftsfaktor

Geografie und Geologie – Einführung in die Mittelgebirgsstruktur des Eulengebirges.

Ökologische Lebensräume – zwischen Flora und Fauna; Herausforderungen zur Vermeidung von Artenverlusten und Anforderungen an den Naturschutz und die Landschaftspflege die Lebensräume mit veränderten Umweltbedingungen zu stärken.

# Programm

mittags	Hydrogeologische und Geomorphologische Betrachtung – Auswirkungen des rezenten Klimawandels auf die Biodiversität in Mittelgebirgen.
nachmittags	Ökologie vs. Ökonomie – nachhaltiger Tourismus als gesamtgesellschaftliche Zielvorgabe.
<b>Donnerstag</b>	<b><u>Kollektives Gedächtnis – Niederschlesien im Dritten Reich</u></b>
morgens	Einführung in die Begriffsbestimmung und geografische Abgrenzung; Oberschlesien und Niederschlesien.
vormittags	Widerstand und Verständigung – die Gedenkstätte und europäische Jugendbegegnungsstätte Kreislauf
mittags	Hitlers stumme Zeugen – Nationalsozialistische Monumentalarchitektur im Eulengebirge; das Führerhauptquartier Projekt Riese.
nachmittags	Reflexionsrunde und Aufbereitung des Tages.
<b>Freitag</b>	<b><u>Konfessionen und Nationen</u></b>
morgens	UNESCO-Weltkulturerbe – die Evangelische Friedenskirche Zur Heiligen Dreifaltigkeit in Schweidnitz als Folge des Dreißigjährigen Krieges im Spannungsfeld zwischen Reformation und Gegenreformation.
vormittags	Schlesiens Gloria – Preußens Aufstieg zur Großmacht über Gebietsgewinne im Osten.
mittags	Quo vadis Silesia? Schlesien und seine ökologischen und ökonomischen Herausforderungen und Perspektiven.
nachmittags	Deutschland und Polen – Tausendjährige Geschichte einer Nachbarlandschaft im Zentrum Europas.
anschließend	Fahrt nach Breslau.
<b>Samstag</b>	<b><u>Abschlussstag</u></b>
morgens	Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigung und Seminarabschluss.
ab circa 11.00 Uhr	Check-out und Abreise.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

*Stand: April 2023*